

**Kerstin Liesem**

**Die Reparations-  
verpflichtungen der  
Bundesrepublik  
Deutschland nach  
dem Zweiten Weltkrieg  
unter besonderer  
Berücksichtigung  
der Zwangsarbeiter-  
entschädigung**



**Peter Lang**

Europäischer Verlag der Wissenschaften

# Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i> .....	15
<i>Erster Teil: Die Entwicklung der Reparationsproblematik nach dem Zweiten Weltkrieg</i> .....	21
<b>A. Der völkerrechtliche Reparationsbegriff</b> .....	21
<b>I. Entwicklung des Reparationsbegriffs</b> .....	21
<b>II. Der Reparationsbegriff im völkerrechtlichen Sprachgebrauch</b> .....	23
1. Inhalt der Reparation .....	23
2. Kreis der Anspruchsberechtigten .....	25
3. Entstehen von reparationsrechtlichen Verpflichtungen .....	26
a) Voraussetzungen für die Entstehung von Reparationspflichten .....	26
b) Reparationspflichten als Rechtsfolge völkerrechtswidrigen Verhaltens .....	27
<b>III. Reparation und Wiedergutmachung typisch nationalsozialistischen Unrechts</b> .....	30
1. Unterscheidung von Reparation und Wiedergutmachung .....	30
2. Umfang der Reparations- und Wiedergutmachungsansprüche .....	31
<b>B. Reparationsverpflichtungen Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg</b> .....	32
<b>I. Historische Ausgangslage</b> .....	32
1. Die Jalta-Erklärung vom 11. Februar 1945 .....	33
2. Die bedingungslose Kapitulation .....	35
3. Übernahme der „Supreme Authority“ durch die Haupt-siegermächte .....	35
<b>II. Die sechs Phasen der Reparationsleistungen</b> .....	36
1. Erste Phase: Selbstbedienung der Siegermächte .....	36
a) Das Potsdamer Abkommen vom 2. August 1945 .....	38
b) Das Pariser Reparationsabkommen vom 14. Januar 1946 .....	41
c) Das Kontrollratsgesetz Nr. 5 vom 30. Oktober 1945 .....	43
d) Die safe-haven-agreements .....	44
e) Das Gesetz der Alliierten Hohen Kommission Nr. 63 .....	45
f) Zusammenfassung .....	45
2. Zweite Phase: Schuldenaufschub und Schuldenverzicht .....	46
a) Das Londoner Schuldenabkommen .....	46
b) Der Überleitungsvertrag .....	49
c) Der demonstrative Reparationsverzicht der Sowjetunion .....	51
d) Zusammenfassung .....	52
3. Dritte Phase: Wiedergutmachung im engeren Sinne .....	53
a) Innerstaatliche Ansätze .....	53
b) Völkerrechtliche Ansätze .....	57
c) Zusammenfassung .....	62

4. Vierte Phase: „Moralische Wiedergutmachung“ .....	63
a) Im Westen .....	63
b) Im Osten.....	64
c) Zusammenfassung.....	74
5. Fünfte Phase: Der 2+4 -Vertrag als Grundlage einer Friedensordnung für Europa.....	74
a) Rechtliche Qualifizierung des 2+4-Vertrages.....	74
b) Die Ostwiedergutmachung.....	77
c) Die Wiedergutmachung im Westen .....	79
d) Zusammenfassung.....	79
6. Sechste Phase: Privatisierung einer „moralischen Schuld“.....	80
a) Amerikanische Sammelklagen von NS-Zwangsarbeitern .....	80
b) Stiftungsgesetz und Regierungsabkommen .....	84
c) Zusammenfassung.....	84
<b>III. Konkretisierung des völkerrechtlichen Reparationsbegriffs .....</b>	<b>85</b>
1. Erste Konkretisierungsebene: Befriedigung der Siegermächte.....	85
2. Zweite Konkretisierungsebene: Reparationsrechtliche Regelungen zwischen den West-Alliierten und der Bundesrepublik Deutschland.....	86
3. Dritte Konkretisierungsebene: Fortgeltung besatzungsrechtlicher Vorschriften	86
a) Fortgeltung des Überleitungsvertrages .....	86
b) Fortgeltung des Londoner Schuldenabkommens.....	93
c) Fazit.....	93
 <i>Zweiter Teil: Entschädigungsforderungen von NS-Zwangsarbeitern ....</i>	 <i>95</i>
<i>A. Das Phänomen Zwangsarbeit während des Dritten Reiches .....</i>	<i>97</i>
<b>I. Allgemeine Voraussetzungen.....</b>	<b>97</b>
<b>II. Definition des Begriffes Zwangsarbeit.....</b>	<b>98</b>
<b>III. Die unterschiedlichen Personengruppen.....</b>	<b>99</b>
1. Die Zivilarbeiter .....	99
2. Die Kriegsgefangenen .....	100
3. Die KZ -Häftlinge.....	100
4. Europäische Juden.....	101
 <i>B. Qualifikation der Entschädigung als Reparationsleistung .....</i>	 <i>102</i>
<b>I. Restriktives Reparationsverständnis .....</b>	<b>102</b>
<b>II. Extensives Reparationsverständnis.....</b>	<b>103</b>
1. Der Versailler Vertrag.....	103
2. Das Potsdamer Abkommen.....	104
3. Das Pariser Reparationsabkommen.....	104
4. Das Londoner Schuldenabkommen .....	104
5. Anknüpfung an die strafrechtliche Verantwortlichkeit? .....	105

<b>C. Rechtliche und politische Situation ehemaliger Zwangsarbeiter.....</b>	<b>108</b>
<i>vor der Wiedervereinigung.....</i>	<i>108</i>
<b>I. Die Prozesse gegen IG-Farben .....</b>	<b>108</b>
<b>II. Die Prozesse gegen AEG und Telefunken.....</b>	<b>111</b>
<b>III. Der Prozess gegen Rheinmetall Berlin AG .....</b>	<b>112</b>
<b>IV. Außergerichtliche Einigungen.....</b>	<b>112</b>
1. Das IG Farben-Abkommen als außergerichtliche Einigung .....	112
2. Das AEG-Abkommen .....	113
3. Das Abkommen mit Rheinmetall.....	114
4. Das Krupp-Abkommen .....	115
5. Das Abkommen mit Siemens .....	115
6. Das Flick-Abkommen .....	116
7. Zusammenfassung.....	117
<b>V. Rechtliche Bewertung der Zwangsarbeiter-Rechtsprechung .....</b>	<b>117</b>
1. Ansprüche ausländischer Zwangsarbeiter .....	118
2. Ansprüche deutscher Zwangsarbeiter .....	119
<b>VI. Der politische Standpunkt der Bundesregierung in der</b>	
<b>Entschädigungsfrage.....</b>	<b>123</b>
<b>D. Die Situation nach der Wiedervereinigung.....</b>	<b>123</b>
<b>I. Abschließende Regelung der Reparationsfrage im 2+4-Vertrag? .....</b>	<b>124</b>
<b>II. Deutscher Standpunkt zur Reparationsproblematik .....</b>	<b>125</b>
<b>III. Reaktion der USA und der europäischen Staatengemeinschaft .....</b>	<b>126</b>
<b>IV. Eigene rechtliche Stellungnahme .....</b>	<b>127</b>
<b>V. Die deutsche Rechtsprechung .....</b>	<b>131</b>
<b>VI. Würdigung der deutschen Rechtsprechung.....</b>	<b>142</b>
<b>E. Die Zwangsarbeiterklagen gegen deutsche Unternehmen und den</b>	
<b>deutschen Staat in den USA.....</b>	<b>156</b>
<b>I. Gründe für die Wahl des Gerichtsstandorts USA .....</b>	<b>157</b>
1. Die class-action .....	157
2. Contingency fee.....	158
<b>II. Zuständigkeit amerikanischer Gerichte .....</b>	<b>159</b>
1. Prozesshindernisse der Political Question und Non Justiciability .....	160
2. Forum Non Conveniens .....	161
3. Die Act of State Doctrine .....	162
4. Die Staatenimmunität.....	163
a) Das völkerrechtliche Prinzip der Staatenimmunität.....	163
b) Durchbrechungen des Grundsatzes der Immunität.....	166

<b>Dritter Teil: Lösung der Zwangsarbeiter-, Reparations- und Wiedergutmachungsfragen.....</b>	<b>173</b>
<b>A. Lösung der Zwangsarbeiterfrage.....</b>	<b>173</b>
<b>I. Das Gesetz zur Errichtung einer Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ .....</b>	<b>173</b>
1. Stiftungsziel.....	174
2. Leistungsträger .....	175
3. Leistungskategorien und -berechtigte .....	175
a) Entschädigung für Zwangsarbeit von KZ-Häftlingen.....	176
b) Entschädigung für sonstige Personenschäden .....	176
c) Entschädigung für Vermögensschäden .....	176
d) Sonderrechtsnachfolge.....	177
4. Stiftungsfonds.....	178
5. Kritische Würdigung der Fonds-Lösung.....	179
<b>II. Das Regierungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über die Stiftung .....</b>	<b>180</b>
1. Inhalt und Ziele des Abkommens.....	182
2. Kritische Würdigung der Ausgestaltung des Statement of Interest .....	184
3. Rechtsfrieden als Bedingung für die Zahlung von Entschädigung .....	186
<b>B. Lösung der Reparationsfrage.....</b>	<b>191</b>
<b>I. Keine Änderung des Schuldenaufschubs .....</b>	<b>192</b>
<b>II. Die Verjährung.....</b>	<b>193</b>
<b>III. Die Desuetudo .....</b>	<b>194</b>
<b>IV. Das Estoppel-Prinzip .....</b>	<b>195</b>
<b>C. Lösung der Wiedergutmachungsfrage .....</b>	<b>202</b>
<b>I. Das Bundesentschädigungsgesetz.....</b>	<b>203</b>
<b>II. Das Bundesrückerstattungsgesetz .....</b>	<b>205</b>
<b>III. Völkerrechtliche Verträge .....</b>	<b>206</b>
<b>Schlussbetrachtung .....</b>	<b>209</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>223</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>243</b>